

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

### Zum Tod unseres Ehrenbürgers Karl Kraus

Am Samstag, den 4. November wurde auf dem Friedhof Allerheiligen der Ehrenbürger der Gemeinde, Karl Kraus beigesetzt.

Karl Kraus war in den sechziger Jahren und Anfang der siebziger Jahre Gemeindepfleger, und er war das im allerbesten und umfassenden Sinn und weit über die Zeit als formaler Gemeindepfleger hinaus. Er pflegte die Gemeinde in ihrem inneren Zusammenhalt und in ihrem äußeren Erscheinungsbild, in den 2000er Jahren auch noch einmal als Gemeindearbeiter. Es war ihm ein Anliegen, dass die Menschen miteinander zu tun hatten und es war ihm ein Anliegen, dass sein Dorf sich schön darstellt.

Karl Kraus war 29 Jahre Kirchengemeinderat, er war 15 Jahre Vorstand des Musikvereins und er war von 1975 bis 2004 im Gemeinderat der Gemeinde Unterwaldhausen und er war noch einiges andere mehr. Und so, wie wir ihn kennengelernt haben, hatte er diese Funktionen nicht, um Posten zu sammeln, sondern weil ihm das Leben und das Gemeinsame in dieser Gemeinde ein solches Anliegen war, weil er dieses Leben nach besten Kräften befördern wollte.

In seiner Zeit als Gemeinderat hat er, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen über alle wichtigen Entwicklungsthemen der Gemeinde entschieden, die Friedhofsgestaltung, die Gewinnung von Flächen für Wohnraum mit Hilfe der Ortsabrundungssatzung, den Bau von Wasser- und Abwasserleitungen, den Rathaus-Umbau – um nur einige zu nennen.

Sein Herzensanliegen war aber das Schaffen eines Platzes, an dem die Bürgerinnen und Bürger, an dem die Allgemeinheit zusammenkommen, sich austauschen, zusammen feiern kann, es war der Aus- und Umbau des alten Schulhauses zum Dorfgemeinschaftshaus. In einem Protokoll des Gemeinderats in dem es darum ging, Karl Kraus für diesen unermüdlichen Einsatz zu würdigen, heißt es: „Er setzt sich derzeit ganz besonders zu jeder Zeit am Bau des Dorfgemeinschaftshauses selbstlos ein.“

Dies sind die Stichworte, die das Verhältnis von Karl Kraus zu seiner Gemeinde – und weiter gefasst – zur Allgemeinheit und zum Leben bestimmen: Jederzeit selbstlos! Wahrscheinlich fühlte es sich für ihn nicht wie Selbstlosigkeit an, wenn er Aufgaben für die Allgemeinheit übernahm und sehr pflichtgetreu ausführte. Es war für ihn eine Selbstverständlichkeit, so verstand er das Verhältnis von Einzelnem und Gemeinde. Dies verdeutlicht eine kurze Anekdote eines Unterwaldhauser Bürgers, der als Neu-Zugezogener in den frühen achtziger Jahren auf seinen Nachbarn Karl Kraus zugegangen ist und in fragte, an welche Stelle er sich wenden müsse, wenn der Gully auf der Straße vor seinem Haus verstopft ist. Zu seiner großen Verwunderung meinte Karl Kraus darauf, er habe noch eine Stunde im Stall zu tun. Danach käme er mit dem notwendigen Werkzeug heraus, dann könnten sie das zusammen machen. Gesagt, getan! Wofür steht diese Geschichte: Dafür, dass unsere Gemeinschaft dann lebt und funktioniert, wenn jeder von uns Verantwortung übernimmt, aufmerksam und hilfsbereit die Dinge tut, die in erster Linie dem Anderen, die der Allgemeinheit nützen. Das ist Gemeinde und das hat Karl Kraus gelebt. Und damit war er besonders, wenn er sich sicher auch gewünscht hat, dass diese Haltung selbstverständlich und nicht der Rede wert wäre.

Unsere Gemeinden würden blühen, würde diese Haltung von noch viel mehr Menschen geteilt. Gerne will ich noch einen Wesenszug an Karl Kraus nennen, mit dem er gleichzeitig auch die Grenzen der Gemeinde und des Hergebrachten überwunden und die Türen zur

Welt aufgestoßen hat: seine Offenheit und Toleranz. Dazu sollen an dieser Stelle zwei Dinge hervorgehoben werden:

- Die Besuchsreisen des Musikvereins in Kanada und Brasilien die in den achtziger Jahren den Mitgliedern des MV eine neue Perspektive auf die Welt ermöglicht haben und die ohne einen Vorstand Karl Kraus wahrscheinlich nicht stattgefunden hätten.
- Das Querbeat-Festival das in den Achtzigerjahren einige junge Wilde des MV an das jährliche Musikfest andocken wollten. Und damals mit Karl Kraus einen Vorstand antrafen, der nicht sofort abwiegelte und dieses „Geschrei“ verdammt, sondern diesen jungen Wilden den notwendigen Freiraum gab, sich zu entwickeln, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Wir haben als Gemeinde einen Mann verloren, der Gemeinsinn lebte und der gleichzeitig über das Eigene, das Enge und das dörflich Begrenzte hinauswuchs, es aufnahm und willkommen hieß. Gott gebe ihm seinen Frieden.

### Sitzung des Gemeinderats am

Am Mittwoch, den 15.11.2023 findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Folgende Themen werden beraten:

Gedenken Karl Kraus

1. Termine 2024
2. Abschluss Umbau Dorfstube
3. Stand Umbau Feuerwehrhaus
4. Verschiedenes
  - Segnung Friedhof
  - Dienstbarkeiten Glasfaserbau

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

### Segnung des Friedhofs

Am Mittwoch Allerheiligen fand nach dem Gottesdienst eine Segnung des neu gestalteten Friedhofs Allerheiligen statt. Neben der Segnung der einzelnen Gräber galt der Segen in diesem Jahr auch dem Friedhof als Platz, an dem unseren Verstorbenen ein würdiger Abschied zuteil werden soll. BM Currie hob in seiner Ansprache das Zusammengehören von Leben und Vergänglichkeit hervor, das in Unterwaldhausen mit der Anlage von Kirche, Friedhof und ehemaliger Dorfwirtschaft sinnbildlich wird. Er hob hervor, dass uns auf dem Friedhof deutlich wird, dass wir auf den Schultern unserer Vorangegangenen stehen, dass wir Lebenden und unsere Toten zusammengehören. Deshalb, so der Bürgermeister, ist es wichtig diesen Ort zur erhalten, zu pflegen und immer wieder auch Aufwand zu betreiben, damit es ein würdiger Ort bleibt.

### Achtung – Bewegungsjagd / Drückjagd am 18.11.2023 im Wattwald

Am 18.11.2023 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr im Wattwald

(zw.Wattf, Ratzenreute, Eichstegen, Meisterhof, Käfersulgen, Bauhof, Burg Königsegg) eine Bewegungsjagd / Drückjagd zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest statt.

Wir bitten die Bevölkerung zum eigenen Schutz um entsprechende Rücksicht.

Das Betreten des genannten Gebietes sollte am 18.11.2023 in der Zeit von 7:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr unterbleiben!

### Chancen statt Leerstand: Tagesseminar zur Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Am Dienstag, den 12. Dezember, von 9:30 bis 16:30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Boms, Saulgauerstr. 4, 88361 Boms ein eintägiges Tagesseminar zur Umnutzung von ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden statt. Angesichts des Strukturwandels stehen viele Wirtschaftsgebäude leer und verursachen weiterhin Kosten. Ein Teil davon verfällt zusehends. Dieses Seminar soll aufzeigen, wie diese Gebäude erfolgreich umgenutzt werden können, unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und der Schaffung sinnvoller, wirtschaftlicher Nutzungskonzepte.

Das Seminar umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Umnutzung von leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden.
- Erklärungen von Experten aus der Landwirtschaftsverwaltung und der Baurechtsbehörde.
- Praxisbeispiele, die die Umsetzung von Umnutzungsprojekten verdeutlichen.

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 5. Dezember beim Landwirtschaftsamt Ravensburg unter der Telefonnummer 0751/85-6010 oder per E-Mail an la@rv.de anzumelden. Für die Teilnahme wird ein Beitrag in Höhe von 30 Euro pro Person erhoben. Dieser Beitrag deckt den Tagungsbeitrag, das Mittagessen und Kaffee während des Seminars. Die Zahlung erfolgt vor Ort.

Das Tagesseminar wird von den VLF-Vereinen Ravensburg Sigmaringen und Biberach, dem VLF Bezirksverband Regierungsbezirk Tübingen sowie den Landratsämtern Ravensburg, Sigmaringen und Biberach veranstaltet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Sugg unter der Telefonnummer 0751-85-6133 oder per E-Mail: t.sugg@rv.de.

### **Fortbildungsprogramm für ehrenamtlich Tätige „Freiwillig Aktiv“**

Das Landratsamt bietet für Bürgerinnen und Bürger, die sich im sozialen Bereich engagieren ein umfassendes Fortbildungsprogramm an. Darin sind die Felder „Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung“, „Stressprävention und Selbstfürsorge“, sowie „Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsarbeit allgemein“ mit jeweils einigen Angeboten abgedeckt. Interessierte melden sich gerne im Rathaus oder schauen direkt im Internet unter der Adresse:

[https://www.rv.de/site/LRA\\_RV\\_Responsive/get/params\\_E668287902/21537709/Fortbildungsprogramm%20Freiwillig%20Aktiv.pdf](https://www.rv.de/site/LRA_RV_Responsive/get/params_E668287902/21537709/Fortbildungsprogramm%20Freiwillig%20Aktiv.pdf)

Bürgermeisteramt